

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-11-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIII / 534

8 XI 67
Dona

8. November 1967

Lieber Herr Bauer, -

als ich im Sommer - für den Sommer - mietete, hatte ich nicht bedacht, dass, so Gott will, am 24. Juli meine Mutter ihren 85. Geburtstag begeht, und dass wir ihn natürlich hier gehörig feiern wollen.

Ich möchte also nicht, wie verabredet, vom 15. Juli bis zum 15. August, vielmehr vom

26. Juli bis zum 26. August

die beiden vereinbarten Stuben mieten und will doch sehr hoffen, dass auch für diese Periode mein einziges Lieblingsstübchen noch zur Verfügung steht.

Zusätzlich bitte ich, mir für meine Mutter für die Tage vom 26. bis zum 29. Juli ein hübsches Zimmer mit Bad bereitstellen zu wollen. Sie geht anschliessend nach Italien, hat aber versprochen, zur genannten Zeit die griese Freundin Fritzi Massary zu besuchen, die im "Jägerwinkel" Quartier beziehen wird. -

Bitte bestätigen Sie alles und sagen Sie mir womöglich auch, wer denn jetzt der Herr Direktor ist. Ach, irgendwie fürchte ich, Sie seien es nicht.

Wie immer mit den freundlichsten Grüssen

Ihre

